

Zwei Junge glänzen auf der Piste

Deutschlandpokal In Oberstdorf zeigen Nico Fülleemann (Skizunft Römerstein) und Felix Allgaier (WSV Mehrstetten), dass mit ihnen zu rechnen ist.

ALB-Box 1/10/12025

Der dem Landeskader angehörige Läufer der Skizunft Römerstein Nico Fülleemann (Jahrgang 2007) hat sich am Wochenende beim Deutschlandpokal in Oberstdorf sehr gut verkauft. Auch Felix Allgaier, aus dem Nachbarverein WSV Mehrstetten, hatte einen guten Auftakt bei seinem ersten großen Start bei der hochkarätigen Veranstaltung.

Anspruchsvolle Tage

Am ersten Tag stand für beide ein Sprint in der freien Technik über harte 1,1 Kilometer auf dem Programm, wo jedes Zehntel entscheidend war. Zuerst mussten alle Athleten im Einzelstart sich eine gute Platzierung für die folgenden Finalläufe, der sogenannten Heats, erkämpfen. Die besten 30 in jeder Altersklasse zogen in die Finalläufe ein. Anhand der Platzierung aus dem Prolog erfolgte dann die Einteilung in die Heats. In den anschließenden Finalläufen starteten immer sechs Läufer in einem Heat zusammen, sodass sich die Athleten je nach Zieleinlauf verbessern, oder aber verschlechtern konnten.

In einem spannenden und kämpferischen Rennen der Altersklasse U18 männlich der Jahrgänge 2007/2008 belegte Nico Fülleemann im Prolog den 19. Platz und zog ins Viertelfinale ein. Er schloss den Sprint mit dem starken 19. Platz ab. Felix Allgaier startete bei den U16 der Jahrgänge 2009 bei einem Starterfeld von 40 Athleten. Allgaier belegte im Prolog den 22. Platz. Damit hatte er sich ebenfalls für das Viertelfinale qualifiziert. Dort konnte sich der junge Nachwuchssprinter sogar noch verbessern und schloss den Sprint mit dem hervorragenden 19. Platz ab.



Nico Fülleemann (erster von links) von der Skizunft Römerstein kann vorne mitfahren und wird im Deutschlandpokal Zweiter.

Foto: Privat

400

Höhenmeter galt es für Nico Fülleemann auf der Strecke zu bewältigen. Der 18-jährige Athlet biss sich durch und belegte nach konstanter Leistung den 2. Platz.

Zwei Tage hartes Programm

Am Sonntag folgte dann auf der WM-Loipe ein hartes und langes Distanzrennen in der klassischen Technik. Gestartet wurde alle 30 Sekunden im Einzelstart. Die beiden Aushängeschilder der Skizunft Römerstein und des WSV Mehrstetten mussten den berühmten Burgstall gleich vier- beziehungsweise dreimal bezwingen. Nico musste harte 10 Kilometer mit 400 Höhenmeter und Felix 7,5

Kilometer mit 300 Höhenmeter bewältigen.

In einem spannenden und kämpferischen Rennen der Altersklasse U18 männlich belegte Fülleemann nach 28:39,9 Minuten den sensationellen zweiten Platz. Die Konkurrenz war dicht bei einem Starterfeld von 32 Athleten. Bei der Siegerehrung ließ er sich ordentlich feiern.

Allgaier schloss bei der U16 nach 22:48,4 Minuten mit Rang 25

sein Rennen ab. Die Ergebnisse waren an beiden Tagen herausragend und für die sportliche Entwicklung wichtig: Bei einem Deutschlandpokal sind Sportler aus der ganzen Republik am Start sind und die verschiedenen Altersklassen mit weit über 30 Starter sind gut vertreten. Jetzt heißt es dran und gesund bleiben, Selbstvertrauen aus der Leistung ziehen und hoffen, dass Schnee zum Trainieren kommt. swp